

## First Tin Plc. - Taronga Bohrungen und DFS Update

13.03.2023, 17:02 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *First Tin Plc*

Presseagentur: *First Tin Plc*

---

13. März 2023 - First Tin Plc ("First Tin"), [www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/first-tin-ltd/](http://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/first-tin-ltd/), ein Zinnerschließungsunternehmen mit fortgeschrittenen Projekten mit geringem Investitionsaufwand in Deutschland und Australien, freut sich, ein Update zu den Bohrungen, der endgültigen Machbarkeitsstudie ("DFS") und den Umweltverträglichkeitsstudien für sein Taronga-Zinnprojekt in Australien zu geben. Das Projekt befindet sich im Besitz der 100%igen australischen Tochtergesellschaft von First Tin, Taronga Mines Pty Ltd ("TMPL").

### Höhepunkte

- Diamantbohrungen mit 1.619 m in 12 Bohrlöchern abgeschlossen - positive Ergebnisse bestätigen die ursprünglichen Newmont-Bohrungen.
- Laufende RC-Bohrungen haben eine 400 m lange Erweiterung im Südwesten des aktuellen Ressourcengebiets nachgewiesen, die ein großes Potenzial für eine Erweiterung der bestehenden angezeigten Ressource um weitere Tonnagen bietet.
- Geotechnisches Bohrprogramm mit vier Bohrlöchern in den geplanten Grubenwänden von insgesamt 670 m erfolgreich abgeschlossen - ein Bericht der Berater wird in Kürze erwartet.
- Die ersten Ergebnisse der Zerkleinerungs- und Siebtests sind sehr ermutigend und bestätigen die erste Analyse, dass das meiste Zinn durch einfaches grobes Brechen freigesetzt werden kann.
- Die endgültigen Ergebnisse der Mineralaufbereitung werden für Ende Juni erwartet.
- Ein vorläufiger Bericht hat gezeigt, dass eine kohlenstoffarme Stromerzeugung sowohl aus wirtschaftlicher als auch aus sozialer Sicht am attraktivsten ist - was den Grundwerten des Unternehmens entspricht.
- Für die Umweltverträglichkeitsstudie wurden zahlreiche Daten gesammelt, die derzeit ausgewertet werden - die bisher durchgeführten Arbeiten ergaben keine Auffälligkeiten.

Thomas Buenger, CEO von First Tin, sagte: "First Tin hat in den letzten sechs Monaten beträchtliche Fortschritte gemacht und das Projekt entwickelt sich gut. Bisher wurden keine roten Fahnen identifiziert und wir freuen uns, dass die bisherigen Ergebnisse unsere bisherigen Hypothesen untermauern. Die Bohrungen haben die früheren Ergebnisse von Newmont bestätigt und die bekannte Mineralisierung um etwa 400 m in Richtung Süden erweitert. Die Infill-Bohrungen werden nun mit dem Ziel durchgeführt, neue angezeigte Ressourcen in diesem Gebiet zu erstellen, damit diese in die Machbarkeitsstudie aufgenommen werden können.

"Die meisten Datenerhebungen sollen bis Ende Juni abgeschlossen sein und die Ergebnisse vorliegen, wenn einige wichtige Entscheidungen bezüglich der Größe und Art des Betriebs abgeschlossen sind und die Machbarkeitsstudie von diesem Zeitpunkt an mit einer einzigen Option fortgesetzt werden kann. Diese Datenerfassung umfasst sämtliche Bohrungen und Untersuchungen, Mineralverarbeitungsstests an der 0,19 %-Probe und Variabilitätszerkleinerungstests am niedriggradigen Bohrkernmaterial.

"Trotz einer erheblichen Kostensteigerung bei den meisten Arbeitsabläufen ist First Tin immer noch auf dem richtigen Weg und vollständig finanziert, um die Machbarkeitsstudie und die Umweltverträglichkeitsstudie bis Ende 2023 abzuschließen, und wir freuen uns darauf, weitere Ergebnisse mitzuteilen, sobald sie vorliegen.

### Diamantbohren

Die Diamantbohrungen sind nun abgeschlossen, wobei insgesamt 1.619 m in 12 Löchern gebohrt wurden. Diese Bohrungen wurden als Zwillingsbohrungen zu früheren Newmont-Bohrungen konzipiert, um die Gültigkeit dieser Daten zu bestätigen. Einzelheiten zu den Bohrungen sind in Abbildung 3 und in der nachstehenden Tabelle dargestellt:

Bohrung Nr.	Von (m)	Bis	Intervall	Gehalt (% Newmont)	Von (m)	Bis	Intervall	Gehalt (%)	
	(m)	(m)	Sn		(m)	(m)	Sn		
TMTADD1	51	72	21	0.11	DG372-4	52	72	20	0.12
	113	137	24	0.40		115	143	28	0.12
TMTADD2	53	80	27	0.14	DG357-2	62	91	29	0.13
TMTADD3	54	112	58	0.10	DG470-2	55	109	54	0.11
TMTADD4	19	37	18	0.08	DG480-3	20	30	10	0.06
	60	102	42	0.08		72	116	45	0.08
	108	171	63	0.13		121	173	52	0.13
TMTADD5	69	115	46	0.15	DG545-2	67	112	45	0.13
	122	156	34	0.07		122	157	34	0.09
TMTADD6	8	38.6	30.6	0.18	DG402-1	6	36	30	0.22
	46	55	9	0.06		42	49	7	0.09
	85	104	19	0.11		83	98	15	0.08

Diese Ergebnisse zeigen, dass die Übereinstimmung zwischen den TMPL- und den Newmont-Bohrungen im Allgemeinen sehr gut ist, mit Ausnahme eines Abschnitts in TMTADD1, der in der TMPL-Bohrung einen viel höheren Durchschnittswert ergab als in der ursprünglichen Newmont-Bohrung DG372-4. Bei näherer Betrachtung ist ersichtlich, dass in diesem Abschnitt mehrere Adern mit sehr grobem Kassiterit (Zinnoxidmineral) vorkommen, wobei eine 2 m lange Zone einen Durchschnittswert von 2,36 % Sn aufweist. Dies hätte die Ergebnisse verzerrt und erklärt die Diskrepanz.

#### RC-Bohrungen

Die RC-Bohrungen sind derzeit im Gange, wobei bisher 2.435 m abgeschlossen wurden - 1.957 m an Infill- und Erweiterungsbohrungen in 13 Bohrlöchern und 478 m an Zwillingsbohrungen in vier Bohrlöchern.

Die Ergebnisse der Erweiterungsbohrungen liegen vor und wurden bereits am 27. Januar 2023 an den Markt gemeldet. Dies hat dazu geführt, dass die Mineralisierung etwa 400 m südlich des früheren Newmont-Ressourcengebiets erweitert wurde, wobei bessere Ergebnisse erzielt wurden (Bohrlochbreiten):

- 41m @ 0,20% Sn von der Oberfläche
- 22m @ 0,12% Sn aus 62m
- 19m @ 0,20% Sn von der Oberfläche
- 9m @ 0,20% Sn aus 133m
- 32m @ 0,28% Sn aus 118m
- 33m @ 0,18% Sn aus 109m
- 56m @ 0,12% Sn aus 5m

Das Bohrgerät füllt nun dieses Gebiet mit dem Ziel auf, die bestehende angezeigte Ressource des Unternehmens um weitere Tonnagen zu erweitern.

Es wurden auch Bohrungen in einem Gebiet durchgeführt, das zuvor als unfruchtbar galt und sich in der Mitte des Newmont-Ressourcengebiets befindet. Bisher wurden die Ergebnisse für ein Bohrloch,

TMARC015 (Abbildung 3), erhalten, das mehrere Zonen mit Zinnmineralisierung (Bohrlochbreiten) ergab:

- 11m @ 0,20% Sn aus 24m
- 5m @ 0,15% Sn aus 91m
- 3m @ 0,19% Sn aus 115m
- 6m @ 0,08% Sn aus 123m

Dieses Ergebnis bestätigt, dass sich die Zinnmineralisierung in dieser zuvor als unfruchtbar angenommenen Zone

fortsetzt, und ermöglichte eine überarbeitete geologische Interpretation der Mineralisierung als halbkontinuierlich über diese Zone, wie in Abbildung 3 dargestellt.

[www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69620/13032023\\_DE\\_1SN\\_FirstTIn2.001.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69620/13032023_DE_1SN_FirstTIn2.001.jpeg)

### Abbildung 3: Taronga Drilling Übersichtsplan

#### Geotechnische Bohrungen

Das geotechnische Bohrprogramm wurde mit vier Bohrungen in den geplanten Grubenwänden auf insgesamt 670 m abgeschlossen. Diese Bohrungen wurden auch mit Piezometern ausgestattet und werden zur Messung des Grundwasserspiegels in den geplanten Grubenbereichen verwendet. Die Bohrungen wurden geotechnisch protokolliert, und ein Bericht über die Stabilität der Grubenwände und die empfohlenen Grubenhänge wird in Kürze von den Beratern erwartet.

#### Wasserüberwachungsbohrungen

In sechs Bohrlöchern wurden insgesamt 300 m gebohrt, um den Grundwasserspiegel im größeren Projektgebiet zu überwachen. Es wurden Piezometer installiert, die zur Überwachung des Grundwasserspiegels auf regionaler Basis eingesetzt werden.

#### Testarbeiten zur Mineralienaufbereitung

Die Zerkleinerungs- und Siebtestarbeiten an der aus dem Hauptstollen entnommenen Probe wurden nun bei ALS Perth abgeschlossen und das daraus resultierende veredelte Produkt wurde für weitere nachgelagerte Mineralverarbeitungstestarbeiten an ALS Burnie geschickt.

Der Hauptgehalt der getesteten Probe betrug 0,19 % Sn, und die Ergebnisse der Zerkleinerungs- und Siebstufe sind sehr ermutigend, wobei etwa 82 % des Zinns innerhalb von 46 % der Masse gewonnen wurden, während der Sn-Gehalt auf 0,36 % Sn anstieg. Diese bestätigt zwar die erste Analyse des Unternehmens, wonach das meiste Zinn durch einfaches grobes Brechen freigesetzt wird, doch muss dies noch durch die Ergebnisse der Variabilitätsproben bei geringerem Material bestätigt werden.

In diesem Zusammenhang wurden aus dem Bohrkern Proben mit niedrigeren Gehalten für Variabilitätstests ausgewählt und eine Reihe von Proben mit Gehalten zwischen 0,062 % Sn und 0,150 % Sn für weitere Zerkleinerungstests an ALS Perth geschickt.

Die weitere Mineralverarbeitung bei ALS Burnie (sowohl bei den 0,19 %- als auch bei den niedriggradigeren Proben) wird aus Spiral- und Setzgerätestests bestehen, gefolgt von einer Zerkleinerung bis auf 0,75 mm, einer Spiral- und Rütteltischseparation, einer weiteren Zerkleinerung bis auf 0,30 mm und schließlich einer Sulfidflotation und einer Schwerkraftreinigungsstufe, um ein endgültiges verkaufsfähiges Konzentrat herzustellen. Das Unternehmen geht davon aus, dass die endgültigen Ergebnisse der Mineralverarbeitung der 0,19 %-Probe im ersten Halbjahr/Anfang des zweiten Halbjahres vorliegen werden.

#### Lidar- und Orthophotovermessung

Über Measure Australia wurde eine Lidar- und Orthofotoerhebung in Auftrag gegeben, die Ende 2022 durchgeführt wurde. Die Ergebnisse liegen nun vor und werden für die laufenden Machbarkeitsstudien verwendet. Die Daten wurden mit einer horizontalen Genauigkeit von 0,2 m und einer vertikalen Genauigkeit von 0,1 m bereitgestellt. Die Ergebnisse umfassen ein digitales Höhenmodell (DEM), ein digitales Geländemodell (DTM), ein Orthofoto und Konturen in einem Abstand von 0,25 m.

Das DGM beseitigt die Auswirkungen der Vegetation, und der Unterschied zwischen DEM und DGM ist in den Abbildungen 1 und 2 deutlich zu erkennen. Dies ermöglicht eine genaue Platzierung aller für die Mineninfrastruktur

erforderlichen Einrichtungen.

[www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69620/13032023\\_DE\\_1SN\\_FirstTin2.002.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69620/13032023_DE_1SN_FirstTin2.002.jpeg)

Abbildung 1: Taronga DEM

[www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69620/13032023\\_DE\\_1SN\\_FirstTin2.003.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69620/13032023_DE_1SN_FirstTin2.003.jpeg)

Abbildung 2: Taronga DTM

Studien über alternative Energien

Ein vorläufiger Bericht über die besten Energieoptionen hat gezeigt, dass eine kohlenstoffarme Energieerzeugung sowohl aus wirtschaftlicher als auch aus sozialer Sicht am attraktivsten ist und den Grundwerten des Unternehmens entspricht. Es wurden mehrere Angebote von Unternehmen eingeholt, die auf die Bewertung, die Planung und den Bau alternativer Energieversorgungsanlagen spezialisiert sind, und das Unternehmen steht derzeit kurz vor der Unterzeichnung eines Vertrags mit einer dieser Parteien.

Taronga hat mehrere Vorteile, wenn man diese Möglichkeiten in Betracht zieht:

- Freies Landeigentum in einem Gebiet von etwa 25 km<sup>2</sup>
- Hoher solarer Kapazitätsfaktor (~21%)
- Gute Windgeschwindigkeitseigenschaften (~7,8m/s auf 150m, Kapazitätsfaktor von ~40%)
- Standort innerhalb der New England Renewable Energy Zone (REZ), einer der vorrangigen REZ von NSW
- Innerhalb von 7 km einer 11-kV-Stromleitung und 11 km einer 330-kV-Stromleitung

Wasserstudien

Es wurde eine Überprüfung der Wasserversorgungsoptionen für das Projekt vorgenommen, und es scheint wahrscheinlich, dass die Nutzung von Grundwasser die beste verfügbare Option ist. Zu diesem Zweck hat das Unternehmen eine regionale Studie über potenzielle Grundwasserleiter durchgeführt und mehrere realisierbare Ziele für Wasserbohrungen identifiziert. In den kommenden Wochen sind Explorationsbohrungen geplant, und sobald das Wasser bestätigt ist, wird mit der Einrichtung des Bohrfeldes begonnen.

First Tin hat außerdem (über eine Auktion) ein Kontingent von 636 Anteilen (ein Anteil entspricht etwa 1 Megaliter pro Jahr) aus dem System der kontrollierten Wasserzuteilung der NSW-Regierung erworben (Controlled Allocation Order (Various Groundwater Sources) 2022, veröffentlicht am 14. Oktober 2022). Dies sollte mehr als ausreichend für den künftigen Projektbedarf sein und stellt eine wesentliche präventive Risikominderungsmaßnahme für das Projekt dar.

Studie zur Umweltverträglichkeit

Die Umweltverträglichkeitsprüfungen für die Taronga-Anlage des Unternehmens sind in vollem Gange: Die Erhebungen zur Artenvielfalt im Frühjahr/Sommer sind abgeschlossen, und die Erhebungen im Herbst/Winter sind in Vorbereitung. Für die nächsten Monate sind auch Erhebungen zum Kulturerbe geplant, während die Bodenuntersuchungen abgeschlossen sind und zeigen, dass keine größeren unerwünschten Auswirkungen zu erwarten sind.

Verkehrserhebungen haben ebenfalls keine größeren Probleme ergeben, da die derzeitigen Verkehrskorridore für unsere Bedürfnisse ausreichend sind. Die Arbeiten zur Charakterisierung der Abfälle dauern noch an. Erste Studien deuten jedoch darauf hin, dass das Abfallgestein wahrscheinlich nicht säurebildend ist, obwohl weitere Arbeiten erforderlich sind, um dies zu bestätigen. Die bei der Verarbeitung anfallenden Abfälle müssen noch getestet werden. Erhebungen zum Oberflächenwasser, zur Luftqualität, zum sozialen Umfeld und zum Lärm sind ebenfalls im Gange.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass eine große Menge an Daten gesammelt wurde und derzeit ausgewertet wird, und dass die bisher durchgeführten Arbeiten keine Auffälligkeiten ergeben haben.

DFS

Da noch immer Daten gesammelt werden, insbesondere Bohrergebnisse, geotechnische Daten und Ergebnisse von Mineralaufbereitungstests, konzentrierte sich die Machbarkeitsstudie bisher auf Kompromissstudien und Datenerfassung.

Die wichtigsten Arbeitsbereiche sind derzeit:

- Geotechnische Untersuchungen und Berichterstattung
- Eigenschaften von Felsen
- Produkt- und Ausschuss-Spezifikationen und Handhabung
- Standortplanung und Betriebsplan
- Analyse des Durchsatzes
- Owner-Operator versus Contract-Mining
- Vorläufige Anlagenentwürfe
- Vorläufige Minenpläne
- Analyse und Überprüfung des Standorts von Halden und Abraumhalden
- Optionen für die Stromversorgung

Die Ergebnisse werden nach und nach für jeden dieser Arbeitsbereiche gemeldet.

Bei Rückfragen:

First Tin-  
Über SEC Newgate unten  
Thomas Bünger - Geschäftsführender Direktor

Arlington Group Asset Management Limited (Finanzberater und gemeinsamer Makler)  
Simon Katt  
020 7389 5016

WH Ireland Limited (Gemeinsamer Makler)-  
Harry Ansell-  
020 7220 1670

SEC Newgate (Finanzkommunikation)  
Elisabeth Cowell / Axaule Shukanayeva /  
Molly Gretton  
07900 248 213

In Europa:  
Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger & Marc Ollinger  
info@resource-capital.ch  
www.resource-capital.ch

Hinweise für Redakteure

First Tin ist ein ethisches, zuverlässiges und nachhaltiges Zinnproduktionsunternehmen, das von einem Team renommierter Zinnspezialisten geleitet wird. Das Unternehmen konzentriert sich darauf, ein Zinnlieferant in konfliktfreien Ländern mit geringem politischem Risiko zu werden, indem es schnell hochwertige Zinnvorkommen mit geringen Investitionskosten in Deutschland und Australien entwickelt.

Zinn ist ein kritisches Metall, das für jeden Plan zur Dekarbonisierung und Elektrifizierung der Welt von entscheidender Bedeutung ist, doch in Europa ist das Angebot sehr gering. Es wird erwartet, dass die steigende Nachfrage zusammen mit der Knappheit dazu führt, dass Zinn in absehbarer Zukunft anhaltende Defizite auf den Märkten aufweist. Das Risiko der Aktiva des Unternehmens wurde durch umfangreiche Arbeiten erheblich reduziert.

First Tin hat sich zum Ziel gesetzt, innerhalb von drei Jahren zwei Zinnminen unter Anwendung der besten Umweltstandards in Betrieb zu nehmen, um die derzeitige globale saubere Energie- und Technologierevolution durch eine gesicherte Versorgung zu unterstützen.

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

First Tin Plc  
First Tin  
First Floor, 47-48 Piccadilly  
W1J 0DT London  
Großbritannien

email : [info@firsttin.com](mailto:info@firsttin.com)

Pressekontakt:

First Tin Plc  
First Tin  
First Floor, 47-48 Piccadilly  
W1J 0DT London

email : [info@firsttin.com](mailto:info@firsttin.com)

---

News-ID: 1242187 • Views: 297 (Stand: 02.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1242187/First-Tin-Plc-Taronga-Bohrungen-und-DFS-Update.html>